

Information für Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrer*innen:

Wie Sie sicher aus den Medien erfahren haben, entfällt ab Dienstag die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes während des Unterrichts. In den Pausen und außerhalb der Unterrichtsräume besteht **weiterhin** die Pflicht, den Schutz zu tragen.

Wir - die Schulleitung der Gesamtschule Gummersbach - halten diese Entscheidung im Angesicht der konkreten Raum- und Unterrichtssituationen an unserer Schule für falsch. Sie widerspricht der von allen öffentlichen Stellen aufgestellten „AHA-Regel“ (Abstand halten - Händewaschen - Atemschutzmaske tragen)!

Gründe für das Tragen einer Maske:

- In den letzten Wochen haben sich die Schüler*innen und Lehrkräfte an das Tragen der Maske gewöhnt. Sie wird im Allgemeinen zwar als störend, aber nicht als ein Hindernis für die Kommunikation bzw. den Unterricht empfunden.
- An unserer Schule ist der Unterricht häufig in differenzierten und nicht in festen Lerngruppen organisiert. Die Einrichtung fester Lerngruppen wäre nur möglich, wenn der Unterricht so organisiert wird, wie vor den Sommerferien (Unterricht an 1-2 Tagen pro Woche).
- Tragen Schüler*innen konsequent die Maske, so schützen sie nicht nur sich und ihre Umgebung, sondern stellen auch sicher, dass im Falle einer bestätigten Infektion mit dem Corona-Virus **nicht** eine ganze Jahrgangsstufe, sondern nur ein begrenzter Personenkreis für 14 Tage in häusliche Quarantäne muss.
- Die geforderte „ausreichende“ Durchlüftung der Räume ist kaum zu realisieren. Alle Klassenfenster können nur gekippt und nicht geöffnet werden. Auch mit geöffneten Fenstern und Türen dürfte die Durchlüftung nicht in allen Räumen ausreichend sein.
- Zahlreiche Lehrkräfte zählen zur Risikogruppe, haben aber aufgrund der Maskenpflicht kein Attest zur Befreiung vom Präsenzunterricht vorgelegt. Ohne Maske ist das Infektionsrisiko zu groß, die Lehrkräfte müssten von der Dienstpflicht befreit werden und der Präsenzunterricht müsste entfallen oder vertreten werden.
- Das schwerwiegendste Problem ist jedoch, dass der Mindestabstand von 1,5m im Regelunterricht nicht eingehalten werden kann, so dass sowohl für die Schüler*innen als auch für Lehrkräfte ein kaum zu verantwortendes Infektionsrisiko besteht.



Anschrift:
Epelstraße 23
51645 Gummersbach

Telefon:
(02261) 53031

Fax:
(02261) 59526

Internet:
www.gesamtschulegm.de
info@gesamtschulegm.de

Ihre Ansprechpartner:
Schulleiter
Ingolf Weber

Stellv. Schulleiter
Thomas Krupp

Didaktische Leiterin
Anna Klur

Leiter der Abteilung I
(Klassen 5-7)
Markus Sutoris

Leiter der Abteilung II
(Klassen 8-10)
Frank Jungjohann

Leiter der Abteilung III
Oberstufenleiter
Matthias Roter

Ein wirkungsvoller Infektionsschutz kann deshalb nur sichergestellt werden, wenn von ALLEN auch im Unterricht ein Mund-Nasen-Schutz getragen wird. Die an den oberbergischen Schulen bisher aufgetretenen Fälle haben gezeigt, dass die Maskenpflicht ein weiteres Verbreiten des Virus in der Schule verhindern konnte. Ohne den Schutz bestünde die Gefahr, dass die Lerngruppen geteilt werden und der Unterricht wieder im Schichtbetrieb organisiert werden müssten. Um dies zu vermeiden, werden wir die "Maskenpflicht" als Entscheidung der Schulgemeinschaft (in Absprache mit den Eltern- und Schülervertretern) im Unterricht aufrechterhalten.

Wir appellieren an Sie, dass Sie uns in dieser Entscheidung unterstützen und danken für ihr Verständnis. Wir setzen alles daran, auch unter diesen besonderen Umständen, Ihren Kindern die ihnen zustehenden Bildungschancen zu bieten und einen Unterrichtsausfall zu vermeiden.

Bleiben Sie gesund,

Ihre Schulleitung

Anschrift:
Epelstraße 23
51645 Gummersbach

Telefon:
(02261) 53031

Fax:
(02261) 59526

Internet:
www.gesamtschulegm.de
info@gesamtschulegm.de

Ihre Ansprechpartner:
Schulleiter
Ingolf Weber

Stellv. Schulleiter
Thomas Krupp

Didaktische Leiterin
Anna Klur

Leiter der Abteilung I
(Klassen 5-7)
Markus Sutoris

Leiter der Abteilung II
(Klassen 8-10)
Frank Jungjohann

Leiter der Abteilung III
Oberstufenleiter
Matthias Roter